

## Informationen zum eep-Modell-Set Straßen für die Stadt

### Das Prinzip

Das Set enthält 14 unterschiedliche Straßenelemente in jeweils zwei Ausführungen:

- 14 Elemente mit Kopfsteinpflaster und gepflastertem Rinnstein (Gosse),
- 14 Elemente mit Asphaltdecke und Betonsteinen im Rinnstein,
- 1 Gehwegkachel/Platzkachel passend zu beiden Ausführungen.

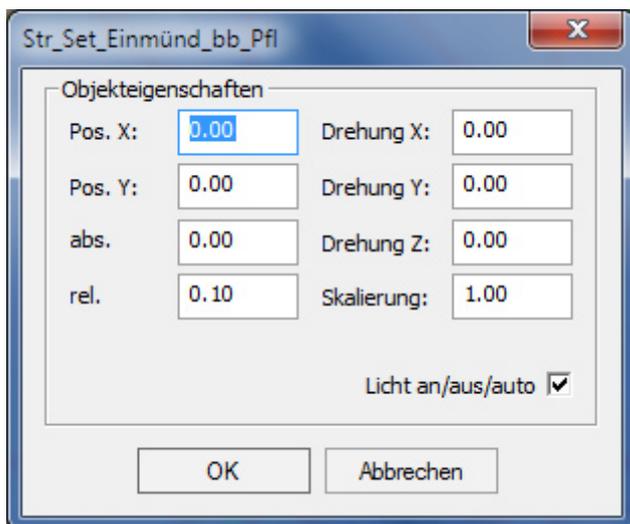
Alle Elemente sind quadratisch und gleich groß: 35m x 35 m. Damit lassen sich zügig ganze Stadtviertel zusammenbauen. Leerstellen zwischen den Straßenelementen können mit der Platzkachel ausgefüllt werden. Auf diese Weise entsteht ein flächiges Grundraster für das Stadtviertel mit beliebig breiten Gehwegen bzw. Plätzen.

### Einbautipps

Bauen Sie die Elemente 3 cm über dem Untergrund ein, oder (damit es schneller geht) senken Sie den Untergrund nach dem Einbau großflächig um 3 cm ab. Die Gehweghöhe beträgt überall 20 cm, so dass Sie anschließend Häuser und weitere Objekte entsprechend hoch einsetzen.

Wenn Sie freizügig planen können, gehen Sie so vor:

Platzieren Sie das erste Element, öffnen Sie mit Mausklick rechts das Kontextmenü des Elements und geben Sie glatte Koordinaten für die Lage des Elements auf der Anlage ein - im Idealfall Pos x = 0, Pos y = 0:



Platzieren Sie die Nachbarelemente und geben Sie ihnen für x und y die Werte 35 bzw. Vielfache davon, also 70, 105, 140 etc. Auf diese Weise erhalten Sie blitzschnell ein nahtloses Straßen- und Platzraster.

# Fragen und Antworten

## Vor dem Kauf: Wo finde ich Abbildungen zum Modellset?

Im Trend-Shop oder auf der [Website des Konstrukteurs](#).

## Warum sind die Straßenelemente nicht als Gleisobjekte ausgeführt?

Gegen die Konstruktion als Gleisobjekte sprachen

- die große Straßenbreite zumindest der breiten Elemente: Wo sollen die Trassen verlaufen?
- die Vielzahl der möglichen Verkehrsbeziehungen bei den Einmündungen und Kreuzungen
- die Möglichkeit von Straßenbahngleisen und Autoverkehr
- die Beschränkung von Gleisobjekten auf eine bevorzugte Baurichtung.

Eine zusätzliche Belegung mit nur der Konstruktion geschuldeten „Gleis“-Stücken würde das System unnötig unübersichtlich gestalten.

## Wie baue ich ein schräg verlaufendes Straßenraster?

Am besten gehen Sie wie in der Wirklichkeit vor: Zuerst war die Stadt da, dann kam die Eisenbahn. Hierbei können Sie wie oben beschrieben Ihre Stadtviertel freizügig und nach einfachen geometrischen Mustern anlegen. Wenn das nicht geht und die Straßen womöglich schräg verlaufen sollen, empfiehlt es sich, sie zunächst gerade anzulegen, dann als Block abzuspeichern und diesen Block im gewünschten Winkel zu positionieren.

## Sind die Straßen kompatibel zum Rest der eep-Welt?

Die Elemente passen in ihrer Straßenbreite und Detailausführung zum Modellset des Luisenplatzes in Darmstadt. Das Kachelsystem von 35m x 35m konnte beim Luisenplatz allerdings nicht eingehalten werden. Immerhin passen die Übergänge der Platten samt Bordstein, Gehweg etc. zentimetergenau. Das Plattenraster des Gehwegs ist gleich groß - an den Übergangsstellen kann ein konstruktionsbedingter Versatz im Rapport der Gehwegplatten entstehen.

**Nachtrag 16.1.2011: Inzwischen gibt es ein Ergänzungsset mit acht Straßensplines („Gleis-stilen“) im gleichen Aussehen.**

Dezember 2010

HW1